

I Stellenwert der Reha bei Knorpelverletzungen

Knorpeldefekte durch Sport sind eine ernste Sache. Univ.-Prof. Dr. Stefan Nehrer, Dekan der Fakultät für Gesundheit und Medizin der Donau-Universität Krems, stellte auf dem 37. GOTS Kongress in Berlin neben den gängigsten operativen Verfahren eine lange, gute und intensive Reha in den Fokus: Zur Reha bewegt nach der OP am Anfang eine Motorschiene das Gelenk passiv. In den ersten vier Wochen wird langsam eine Belastung aufgebaut.



Nach 5-6 Wochen kann das Gelenk erst voll belastet und stabilisierender Muskelaufbau forciert werden. Erst nach 12 Wochen kann wieder leichter Sport, am besten Radfahren, betrieben werden. Laufbelastungen sind erst nach 6 Monaten empfehlenswert, Fußball oder Ski alpin erst nach einem Jahr.

www.gots.org

I Springen für die Faszien und die Stabilität

Springübungen haben viele Vorteile: Sie verbrennen nicht nur viele Kalorien, sondern fördern gleichermaßen die Ausdauer, Kraft, Koordination und Stabilität. Mit dem Moonhopper® Sport – einem bis zu 110 Kilogramm belastbaren springenden Kreisel – lassen sich Sprünge spielerisch in das Training einbauen. Die Übungen reichen vom Hüpfen über das wippende Federn bis hin zum Ausbalancieren. Durch die federnden Bewegungen wird die Gewebeflüssigkeit in den Faszien ausgetauscht, was faszialen Verklebungen entgegenwirkt. Die Balanceübungen sind sinnvoll, weil durch den Wackeleffekt beim Balancieren die sonst nur schwer trainierbare tief liegende Muskulatur beansprucht wird, welche elementar für die Stabilität und Koordination des Körpers ist.

www.togu.de



I Bewegungstherapie im Sitzen

Evidenzbasierte Therapielösungen für die tägliche Bewegung bieten die Medizinprodukte der MOTOMed next generation. Die MOTOMed Bewegungstherapie wurde für Menschen mit Bewegungseinschränkungen entwickelt und ergänzt physio-, ergo- und sporttherapeutische Maßnahmen. Anwender können mittels drei Therapie-Modi ihre Beine oder Arme/Oberkörper passiv (sich bewegen lassen), assistiv (motorunterstützt) oder aktiv (mit eigener Muskelkraft) trainieren. Selbst sehr schwache Patienten oder Patienten im Rollstuhl können so von der MOTOMed Bewegungstherapie profitieren – ggf. auch vom Bett aus.

www.motomed.com



I Zusammenschluss im Therapiemarkt



Mit der UNITED THERAPY Gruppe entsteht ein großer Anbieter im deutschen Physiotherapie-Markt. Für den Zusammenschluss Quadriga Capital Funds („Quadriga Capital“), Luxempart S.A., die Deutsche Arzt AG und die NOVO-T AG eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Ziel ist es, ein Ökosystem durch die innovative Verbindung der analogen Physiotherapie mit digitalen Telemedizinangeboten zu schaffen. Dazu will das Management-Team rund um CEO Jochen Roeser neue vernetzte und ganzheitliche Versorgungslösungen im Gesundheitsmarkt vorantreiben. „Physiotherapie in eine völlig neue Dimension zu entwickeln – das ist unser gemeinschaftliches Ziel“, sagt Jochen Roeser, zukünftiger CEO der UNITED THERAPY.

Die NOVO-T AG bringt die Tochtergesellschaft NOVOTERGUM GmbH in den Zusammenschluss ein.

www.novotergum.de